

Der Kgl. Sächs. Militär-Verein

feiert morgen Sonntag sein

28jähr. Stiftungs-Fest

im Gasthof zum deutschen Hause. Dasselbe besteht in Konzert, Vorträgen und Ball.
Die Mitglieder und deren Frauen seien herzlichst dazu eingeladen.
Bereits- und Ehrenzeichen, sowie Orden sind anzulegen. D. B.

Anfang 6 Uhr.



Bekanntmachung.

Nach § 24 des Grundgesetzes ist der hiesige Turnrat im Allgemeinen Anzeiger bekannt zu machen und besteht derselbe für 1899 aus folgenden Herren:

Arthur Gebler, Vorsitzender.
Bruno König, Stellv.
A. Schurig, Schriftführer.
Bernhard Haufe, Stellv.
Adolf Schöne, Kassierer.
Adolf Philipp, Stellv.
Ed. Büttrich, Zeugwart.
Robert Frenzel, Stellv.

Herrn. Behold, Turnwart.
Martin Dswald, Stellv.
Arthur Seifert, Beisitzer.
Carl Schreiber,
Heinrich Elbrecht, sen.,
Otto Koch,
Alwin Ehle,

Der Turn-Verein Bretznig
durch Arth. Gebler, Vors.

Außerordentliche General-Versammlung des Allg. Consumvereins für Pulsnik und Umg.

Sonntag den 5. Februar 1899 punkt 3 Uhr im Gasthof „Bürgergarten“,
Pulsnik. Tagesordnung und halbjähriger Rechnungsabschluss hängt in den Verkaufsstellen aus.
Eintritt nur gegen Mitgliedskarte gestattet.

Der Vorstand.

Der Aufsichtsrat.

Zur Stellvertreterwahl des Gemeinderats

werden folgende Herren in Empfehlung gebracht:

1. Klasse: Gust. König Nr. 48b.
Bernh. Behold Nr. 65.
Adolf Kunath Nr. 91.

2. Klasse: Adolf Grohmann Nr. 14.
Wilh. Kasper Nr. 177.

Mehrere Wähler.

Radeberger Bankverein.

Galle, Schulze & Co.

Bank- und Wechselgeschäft

Telephon: 896. Radeberg i. Sa. Kirchstrasse 1.
Kassastunden: 1/29 Vorm. — 1 Nm. u. 3—6 Nachm.

Wir vergüten bis auf Weiteres für Bareinlagen auf Spar-
oder Rechnungsbuch (Spareinlagen von Mk. 1,— ab)

bei täglicher Verfügung	3 1/2	Zinsen p. a.
einmonatlicher Kündigung	4 0/0	" " "
dreimonatlicher	4 1/2	" " "
sechsmonatlicher	5 0/0	" " "

und empfehlen uns ferner unter Zusicherung kulantester Be-
dienung und strengster Diskretion zur sorgfältigsten Ausfüh-
rung aller in das Bank- u. Börsenfach einschlagender Geschäfte.
Ständiges Lager in Staatspapieren und mündelsicheren Pfandbriefen.

J. A. S. Schölzel

empfehlte seine bekannt vorzüglichen

Filzwaren

zu soliden Preisen.

Ausverkauf!

Nur noch kurze Zeit!

Nur noch kurze Zeit!

Wegen Aufgabe meiner Filiale in Großröhrsdorf.

Dunkle Burschen-Anzüge zur Konfirmation passend!

9,75, 11,50, 14,50 Mark.

Herren- u. Burschen-Hosen von Stoff
2, 3, 4, 5, 6 Mark.

Herren-Anzüge
11,25, 13,50, 16, 18, 21 Mark.

Den Rest in Damen-Jacketts zu jedem annehmbaren Preise.

Einen Posten
Knaben-Mäntel,
Stück 3 Mark.

Winterüberzieher und Winterjoppen
zu spottbilligen Preisen.

Einen Posten
Knaben-Mäntel,
Stück 3 Mark.

Theodor Mainzer
Großröhrsdorf 208.

Zu Hochzeits-Geschenken

passend

empfehle mein bedeutend vergrößertes Lager in:

Spiegeln, Glas-, Porzellan- und Steingutwaren,

Hänge- und Tischlampen,

lackierten Blech- und Eisenwaren.

Spezialität: Emailtwaren, verzinnete Drahtwaren, als: Vogelkäfige,
Fußabstreicher usw.

Alle Sorten Holzwaren, verstellbare Zuggardinen-Einrichtung, Rouleaux-
stangen, Bringmaschinen, Handwerkszeug, alles unter Garantie.

Echt Solinger Stahlwaren, als: Messer, Gabeln, Hack- und Biege-
messer, Scheeren usw.

Grosse Auswahl!

Billige Preise!

Einer geneigten Beachtung sieht entgegen

Bruno Kunath, Grossröhrsdorf.

1. Ziehung schon am 9. Februar 1899

Dritte Thüringische Kirchenbau-

Geld-Lotterie

zur Restaurierung der Kirche zu Stadtilm. 8000 Gewinne baar

150,000 M.

1. Ziehung unwiderruflich am 9. Febr. 1899.

Loose à M. 3.30, auch für zweite Ziehung am 23. März gültig. Porto
und Liste 30 Pfg. extra empfehlen und versenden

Carl Heintze in Gotha

und alle durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen

Ein Gewinn auf 10 Loose 8000 Gew. auf 80,000 Loose

Bekanntmachung.

Um Weiterungen zu vermeiden, wird noch-
mals daran erinnert, daß alle noch restierenden
Staats- und Gemeindeabgaben vom Jahre 1898
bis spätestens den

30. Januar d. J.

zu entrichten sind. Ebenso sind alle Rech-
nungen an die Gemeinde bis zu dieser Zeit
einzureichen.

Ortssteuer-Einnahme Bretznig-
Kammer.

Turn-Verein.

Der hiesige Turnverein ist vom Nachbar-
verein Frankenthal zu dessen Sonntag
den 29. d. M. stattfindenden

Stiftungsfeste

eingeladen worden, was den Mitgliedern be-
kannt gegeben wird. D. B.

Radfahrerklub Großröhrsdorf.

Heute Sonnabend 1/29 Uhr:

Versammlung

im Gasthof zum grünen Baum.

Alle kommen! D. B.

Lose

königl. sächs. Landes-Lotterie (Ziehung am 6.
und 7. Februar) empfiehlt

Colporteur Anders.

Zur Wahl

werden folgende Herren empfohlen:

1. Klasse:

Gust. König Nr. 48b.
Bernh. Behold Nr. 65.
Adolf Kunath Nr. 91.

2. Klasse:

Adolf Grohmann Nr. 14.
Wilh. Kasper Nr. 177.

Einige Wähler.

Neie sächsische Läger-Neime!

De Läger is von eenem Hechb
Und nich von eenem Lachje,
Wersch harde B wie 's weechje schriech,
Is meerichdenheels ä Sachje.
De Läger is von eenem Hechb
Und nich von äner Schleie,
Wer in der „Goldnen Gens ärschd war,
Roofd dann dord schdehds uffs Neie!

Jetzt zu herabgesetzten Preisen:

W.-Paletots, fr. 10—40, jetzt 10—24 Mk.
S.-Anzüge, fr. 9—32, jetzt 7 1/4—23 Mk.
Bel.-Mäntel, fr. 12—40, jetzt 9—30 Mk.
Lob.-Joppen, fr. 5—18, jetzt 3—13 Mk.
S.-Hosen, fr. 3 1/2—16, jetzt 2—11 Mk.
Kn.-Anzüge, fr. 2 1/2—14, jetzt 1 1/2—10 Mk.
Kn.-Mäntel, fr. 5—14, jetzt 2 1/2—14 Mk.

Dresdens vorteilhafteste Einkaufsquelle.

„Goldene Eins“.

1., 2., 3. Stage. 1 Schloßstraße 1.

Das Betreten der Hofwiesen ist bei
3 Mark Strafe zum Kirchenbaufonds
verboten. Eltern mache ich für ihre Kinder
verantwortlich. Männig.

Nervenschwäche

und deren Folgezustände: Angstgefühl,
Appetitlosigkeit, Gedächtnisschwäche, Gemüts-
verstimmung, Herzklopfen, Magen Schwäche,
Ohrensausen, Mattigkeit, Schlaflosigkeit,
Schwindel, Uebelkeit, Zittern der Glieder
beseitigt
B. Heyden,
Chemiker, Hamburg.

Deutsches Haus.

Sonabend den 28. Jan.

Schlachtfest,

vorm. Wellfleisch, abends Schweinsknochen mit
Sauerkraut und Bratwurst.

Dazu ladet höflichst ein Otto Haufe.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung
ist die preisgekrönte in 30. Auflage
erschienene Schrift des Med.-Rats
Dr. Müller über das

gestörte Nerven- und Sexual-System.

Freie Zusendung für 1 Mk. in Brief-
marken.

Curt Röber, Braunschweig.